



Schwerer Schwede: Volvo 164 E

Das Ganzstahl-Flaggschiff aus der schwedischen Autowerft wurde uns mit den Worten übergeben, „ daß der 164 E ein Wagen für besonders hohe Ansprüche sei.“ Und so wurde — weil Exklusivität oft Skepsis hervorbringt — von vornherein auch bei unserem „Thema Z“-Test strengere Maßstäbe angelegt.

Mit einem vollgepackten Lord Münsterland (1200 kg) am Haken sollte er zeigen, was in ihm steckte. Tatsächlich machte der Schwede mit dem Sassenberger Kaltblütler was er wollte, so daß man fast meinen müßte, der Volvo könne noch einige Kilogramm mehr vom Überwachungsverein bescheinigt bekommen. Er bescherte dem Gespannlenker trotz der enormen Abmessun-

gen des Paares ein ruhiges und zü-
giges Fahren. Das lag zum einen an der Kraftreserve des Volvo und an seinem satten Eigengewicht (bis zu 1850 kg), zum anderen fühlte man sich in dem skandinavischen Stahl (feuer-
verzinkt) einfach sicher und wohl. Und, daß dies auch über einen längeren Zeitraum sein kann, beweist die rostfeindliche Tatsache, daß die Volvos in der Lebensdauer-Skala mit an der Spitze der gängigen Marken liegen.

Was nun an der 74er Generation neu sein wird, stellten wir noch vor der IAA fest.

Anhand jahrelanger Versuche mit dem schwedischen Sicherheitsfahrzeug VESC („Volvo Experimental Safety Car“) wurden den neuen Modellen einige Erkenntnisse aus diesen Versuchen eingepflanzt. So wurden — ohne das äu-

„Schwerer Schwede: Volvo 164 E“

ßere Gesicht wesentlich zu korrigieren — die rostfreien Stroßstangen durch eine Gummiauflage komplettiert, die kleinere Zusammenstöße (bis zu 5 km/h) ohne irgendwelche Beulen mühelos verdauen kann. Der zweite Beitrag zur Sicherheit besteht darin, daß der Kraftstofftank aus der hinteren Heck-Unfall-Zone ein Stück weiter nach vorne unter das Fahrzeug-Bodenblech verlegt wurde. Damit ist er vom Fahrgastraum völlig getrennt und nicht mehr im Bereich der Knautschzone.

Diese Veränderungen werden sich unter Umständen natürlich auch im Preis niederschlagen. Aber wie uns die Deutschlandzentrale der Schweden mitteilte, könne man die Preise noch nicht mitteilen, da die Entscheidung über die Groschen der Käufer erst kurz vor der IAA in Frankfurt falle.

Technische Daten

Sechszylinder-Reihenmotor mit Einspritzpumpe 2978 ccm, 130 PS bei 5000 U/min, 21 mkp bei 2500 U/min, Tankinhalt 58 Liter, Fahrzeuggewicht 1380 kg, zulässiges Gesamtgewicht 1825 kg, Ankerheit 185 km/h, Preis: 22 860,— DM.

Michael Schweizer

In der nächsten Ausgabe machen wir mit Ihnen einen Bummel durch die Internationale Automobilausstellung, zeigen Ihnen sämtliche Neuigkeiten und wollen sehen, was vor allen Dingen auf dem Reisemobilmarkt Interessantes zu sehen ist. Außerdem gibt es eine Gewichtstabelle sämtlicher Modelle.